

Jahresabschluss 2021

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Lagebericht 2021 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH

1. Grundlage der Gesellschaft

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreibt das Freizeitbad düb, die Parkraumbewirtschaftung des Parkplatzes Nonnengasse sowie die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports (vier Vereine) und als Erholungseinrichtung im Rahmen der Daseinsvorsorge bereitgestellt. Vor allem durch die Angebote dübRelax, dübSole und dübAktiv werden darüber hinaus Angebote zur Verfügung gestellt, die der gesundheitlichen Prävention, der gesundheitlichen Nachsorge und der Fitness dienen. Derzeit werden von sieben Anbietern Kurse hierfür angeboten. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Der Parkplatz Nonnengasse im Zentrum von Dülmen wird mit Parkscheinautomaten betrieben, wobei die Überwachung des Parkplatzes im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Stadt Dülmen erfolgt. Hierdurch wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und dem Parkplatz städtische Aufgaben, u.a. in den Bereichen Daseinsvorsorge, Schulsportstätte, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung, für die ein öffentlicher Zweck besteht.

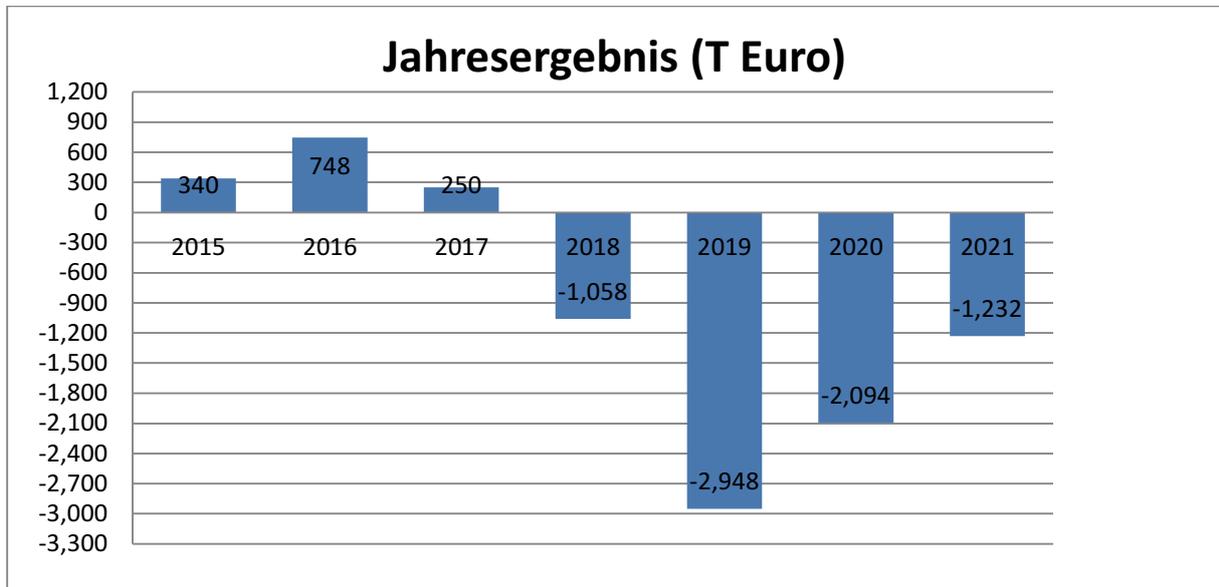
2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1. Allgemeine Entwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 1.232.562,38 € abgeschlossen.

Die Entwicklung der Ergebnisse in den Vorjahren ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Für das positive Ergebnis im Jahr 2015 waren vor allem die Auflösungen von Rückstellungen aus dem Vergleich Klageverfahren „Fliesenablösung“ maßgeblich. Das Ergebnis im Jahr 2016 wurde vor allem durch einen höheren Beteiligungsertrag aus der Beteiligung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs GmbH & Co KG sowie aus einem Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen erzielt. Hierbei handelt es sich um die Differenz zwischen dem Bilanzwert und dem Verkaufserlös beim Verkauf des Overbergplatzes. Im Jahr 2017 ist ein geringerer Jahresüberschuss entstanden, der vor allem auf zurückgegangene Umsatzerlöse und geringere Erträge aus Beteiligungs-/ Gewinnabführungsverträgen zurückzuführen ist. Die Jahre 2018 bis 2020 waren gekennzeichnet durch die Auswirkungen der Baumaßnahme düb 2020. Daraus resultierten geringere Besucherzahlen und Einnahmen, weil die Angebote überwiegend nicht zur Verfügung. Seit März 2020 wird die Ertragslage maßgeblich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst.

Von Jahresbeginn an war das düb auf Grund der Coronaschutzverordnungen geschlossen. Ab dem 19.04.2021 bis 21.05.2021 waren ausschließlich Schulsportunterricht und Nichtschwimmerkurse erlaubt. Das Freibad konnte ab dem 22.05.2021 und die gesamte Anlage ab dem 03.06.2021 mit Beschränkungen (500 Gäste/2G-Regeln) wieder von der Öffentlichkeit genutzt werden.



2.2. Umsatzerlöse

Besucher: 2021: 170,9 T / 2020: 112,7 T / Plan 2021: 331,7 T

Umsatzerlöse: 2021: 1.474 T€ / 2020: 886 T€ / Plan 2021: 2.558 T€

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde ohne eventuelle Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erstellt. Hieraus resultieren die Abweichungen zu den Planzahlen.

Im Jahr 2021 besuchten rd. 58.000 Gäste mehr das düb als im Jahr 2020. Die Besucherzahl wäre weit höher ausgefallen, wenn nicht in der Zeit von Januar bis Juni 2021 wegen der Einschränkungen durch die Coronaschutzverordnungen den Gästen das düb gar nicht oder nur teilweise zur Verfügung gestellt werden konnte.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Jahr 2020 um 588 T€ gestiegen. Die höheren Umsatzerlöse sind auf die höheren Besucherzahlen und höhere Stromeinsparungen durch längere Betriebszeiten des Block-Heiz-Kraft-Werkes zurückzuführen. Die letzte Tarifanpassung wurde von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 09.12.2014, TOP 5, beschlossen. Tarifänderungen ab dem 01.01.2022 wurden auf der Gesellschafterversammlung am 09.12.2021 beschlossen.

2.3. Sonstige betriebliche Erträge

2021: 26,8 T€ / 2020: 310,3 T€

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Jahr 2021 ergeben sich vor allen aus einer Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für die Sanierung der LED-Beleuchtung. Der Vorjahreswert resultiert überwiegend aus öffentlichen Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der Coronahilfen sowie einer Förderung für die Sanierung der raumluftechnischen Anlage.

2.4. Materialaufwand

2.4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

2021: 677 T€ / 2020: 547 T€

Ein Großteil der gestiegenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren ist auf die Abhängigkeit der Besucherzahl zurückzuführen. Zudem ist wegen der Corona-Pandemie der Austausch der Luft im düb durch eine größere Zuführung von Frischluft erhöht worden. Diese Maßnahme führte zu einem höheren Aufwand bei Strom für die Lüftungsanlage und einem höheren Aufwand bei Gas für die Erwärmung der Frischluft.

2.4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

2021: 966 T€ / 2020: 1.953 T€

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen reduzierten sich durch den Abschluss der Baumaßnahme „düb 2020“ im Vorjahr. Der Rückgang wäre noch höher ausgefallen, wenn hier nicht noch zusätzliche Arbeiten im Rahmen der Corona-Verordnung erforderlich gewesen wären.

2.5. Personalaufwand

2021: 1.051,9 T€ / 2020: 1.174,9 T€

Für das fest angestellte Badpersonal, das im Rahmen des Überleitungsvertrages vom 5. Oktober 2001 vom damaligen Eigenbetrieb übernommen worden ist, findet der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) Anwendung. Den anderen Beschäftigungsverhältnissen liegt der Tarifvertrag des Gaststätten- und Hotelgewerbes des Landes NRW bzw. einzelvertragliche Regelungen zugrunde.

Der verminderte Personalaufwand zum Vorjahr ist insbesondere auf die Kurzarbeiterregelung im ersten Halbjahr zurückzuführen und dem zu dieser Zeit nicht eingesetzten geringfügig Beschäftigten.

2.6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

2021: 1.096,7 T€ / 2020: 1.098,3 T€

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind auf gleichem Niveau des Jahres 2020 geblieben.

2.7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2021: 640,8 T€ / 2020: 502,3 T€

Die gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren aus einer Wertberichtigung auf Forderungen (Corona-Hilfen) und einer Rückstellungsdotierung für Rückzahlung von bereits erhaltenen Corona-Hilfen im Berichtsjahr.

2.8. Erträge aus Beteiligungen / Gewinnabführungsverträgen

2021: 2.089 T€ / 2020: 2.414,2 T€ / Plan 2021: 1.800 T€

Die Erträge aus der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG sind im Vergleich zum Vorjahr um 325,2 T€ niedriger ausgefallen.

Diese Erträge beeinflussen weiterhin maßgeblich das Ergebnis der Stadtbetriebe Dülmen GmbH.

2.9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2021: 365,3 T€ / 2020: 427,4 T€

2.10. Sonstige Steuern

2021: 36,8 T€ / 2020: 2,2 T€

Die Sonstigen Steuern setzen sich im Wesentlichen aus der Grundsteuer für 2021 (26 T€) und für 2020 (10 T€) zusammen.

2.11. Jahresergebnis

2021: - 1.232,6 T€ / 2020: - 2.093,6 T€ / Plan: - 771,1 T€

Das Defizit beim Jahresergebnis ist vor allem verursacht durch die Einschränkungen, die sich durch die Corona-Pandemie ergaben.

2.12. Investitionen

Im Jahr 2021 sind Investitionen in das Sachanlagenvermögen i. H. v. rd. 253 T€ vorgenommen worden. Im Wesentlichen entstanden sie durch Zugänge bei Grundstücken und Gebäuden (129 T€) und technische Anlagen und Maschinen (75 T€) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (41 T€).

2.13. Finanzierung

Die Entwicklung der Finanz- und Liquiditätslage wird anhand der folgenden verkürzten Kapitalflussrechnung dargestellt:

	2021	2020
	T€	T€
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.168	-4.598
Mittelzufluss/- abfluss aus Investitionstätigkeit	1.837	-492
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.319	-1.341
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-650	-6.431
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-8.423	-1.992
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-9.073	-8.423

Der negative Bestand des Finanzmittelfonds des Vorjahres erhöhte sich um 650 T€ auf 9.073 T€. Dieser ergibt sich aus den flüssigen Mitteln zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung eines Kassenkredites der Stadt von 9.300 T€.

An Zinsaufwendungen waren im Jahr 2021 365 T€ (2020 427 T€) aufzubringen.

3. Lage des Unternehmens

3.1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist von 26.097,6 T€ auf 24.899,5 T€ gesunken. Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 1.817 T€ liegt um den Jahresfehlbetrages von 1.232,6 T€ vermindert unter dem des Vorjahres (3.049,6 T€). Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Verbindlichkeiten bewegen sich annähernd auf dem Niveau von 2020. Der Bilanzwert des Anlagevermögens reduzierte sich um 854,4 T€. Er ist zu 64,6 % durch langfristiges Kapital gedeckt. Die langfristige Verschuldung reduzierte sich um 956 T€.

3.2. Finanzlage

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH verfügt über eine Eigenkapitalquote von 7,3 %. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war im Jahr 2021 jederzeit gesichert. Aus dem operativen Geschäft des Freizeitbades düb können Gewinne nicht erwirtschaftet werden. Deshalb ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH weiter auf die Gewinnabführung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG sowie auf kurzfristige Kassenkredite der Stadt angewiesen.

3.3. Ertragslage

Das negative Jahresergebnis im Jahr 2021 ist insbesondere verursacht worden durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen in den Monaten Januar bis Juni: Deutliche Besucher-/ Einnahmeverluste und außerplanmäßige Materialaufwendungen.

4. Chancen und Risiken des Unternehmens

Die Stellung des Freizeitbades düb als Freizeiteinrichtung wird durch die dübFun WassererlebnisWelt und durch dübRelax in der Konkurrenzsituation zu anderen Freizeiteinrichtungen Dülmens und darüber hinaus bestimmt. Das düb ist zwar weiter vorrangig ein Familien-/Sportbad und bietet insbesondere für Familien, Kinder, Jugendliche und Sportswimmer vielfältige und attraktive Angebote für die Freizeit, wird jedoch durch die Angebote dübSole, dübRelax und seit dem 20.06.2020 durch dübAktiv noch stärker auch als Einrichtung in den Bereichen Wellness, Gesundheit und Prävention wahrgenommen und in Anspruch genommen.

Risiken für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH können sich grundsätzlich aus einer sich weiter verschärfenden Konkurrenzsituation auf dem Freizeit- und Gesundheitsmarkt und einer Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben. Zudem ist der Betrieb des düb insbesondere während der Freibadsaison abhängig von längeren sehr warmen Wetterlagen. Darüber hinaus ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH weiter abhängig von der Entwicklung der Gewinnabführung der Stadtwerke Dülmen GmbH Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

Das derzeit größte Risiko ist die durch den Krieg in der Ukraine in Deutschland entstandene Gasmangellage und die dadurch exorbitant gestiegenen Gasbezugpreise. Ebenso kann auf Grund der anhaltenden Inflation mit einem geänderten Besucherverhalten gerechnet werden. Die weiter unsichere Entwicklung der Corona-Pandemie stellt ein zusätzliches Risiko für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH dar.

Inwieweit bis zum 31.12.2022 und ggf. im Jahr 2023 Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie den Betrieb des Freizeitbades düb beeinflussen, kann derzeit nicht prognostiziert werden.

Aufgabenbedingt wird das Freizeitbad düb auch in Zukunft Verluste erwirtschaften. Bei den Überlegungen und Maßnahmen zur wirtschaftlichen Verbesserung ist immer auch die Aufgabe des düb mit der Grundversorgung der Bevölkerung mit Einrichtungen des Sports, der Freizeit, der Gesundheit und der Erholung zu berücksichtigen. Dies trifft insbesondere auf den Schwimmunterricht der Schulen und auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb von derzeit vier schwimmsporttreibenden Vereinen im Freizeitbad düb zu.

Die derzeitige Situation ist vor allem durch gestiegene und steigende Energiekosten und einem zu erwartenden geänderten Kaufverhalten der Kunden geprägt.

5. Prognosebericht

Das Freizeitbad düb nimmt eine äußerst wichtige und maßgebliche Rolle in der Freizeit-, Sport- und Gesundheitslandschaft der Stadt Dülmen ein und ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Diese Rolle hat mit den neuen Angeboten des düb wie KidsGym, Aktivhalle und Panorama-Schwitzstube noch zugenommen.

Es nimmt insbesondere bei Familien eine große Rolle bei der Freizeitgestaltung ein und bietet durch dübRelax, dübSole und dübAktiv hervorragende Angebote in den Bereichen Prävention, Regeneration und Wellness für gesundheitsbewusste und erholungssuchende Gäste.

Der Erfolgsplan 2022 sieht ein positives Ergebnis i. H. v. 86 T€ vor. Mit Stand vom 02.08.2022 ist jedoch mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 560 T€ zu rechnen. Für das Defizit sind die Einschränkungen/Auswirkungen, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben, ausschlaggebend.

Fest steht aber schon jetzt, dass die prognostizierten Einnahmen des „Normalbetriebes“ des Freizeitbades düb nicht annähernd erreicht werden und zusätzliche Kosten für die Sicherung der Schutz- und Hygieneanforderungen erforderlich waren und sind. Auch der Mehraufwand durch die aktuell für das Jahr 2023 geltenden Gasbezugpreise werden nicht allein durch eine Tarifanpassung aufgefangen werden können.

Wird der Betrieb des Freizeitbades düb nicht mehr durch die bereits erwähnten und ähnliche externe Situationen beeinflusst, die Beteiligungserträge der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG weiter das Niveau der beiden letzten Jahre halten und eine regelmäßige Anpassung der Tarifstruktur vorgenommen sowie weiter eine ständige Prüfung aller Ausgaben und Angebote durchgeführt werden, werden für die Zukunft wieder Überschüsse der Stadtbetriebe Dülmen GmbH von rd. 500 T€ und mehr prognostiziert.

Dülmen, den 30.08.2022

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

.....
Demes
Geschäftsführer

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.474.492,51	885.760,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.821,17	310.334,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	667.179,78	546.848,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	965.808,63	1.953.130,93
	1.632.988,41	2.499.979,27
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	842.756,96	951.137,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 21.237,14 (Vorjahr € 18.248,11)	209.144,53	223.926,42
	1.051.901,49	1.175.064,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.096.707,49	1.098.383,70
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	640.752,12	502.327,30
7. Erträge aus Beteiligungen	2.089.368,27	2.414.170,43
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	1.247,25	2.041,20
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	365.334,85	427.408,99
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	550,22
11. Ergebnis nach Steuern	-1.195.755,16	-2.091.406,49
12. Sonstige Steuern	36.807,22	2.253,43
13. Jahresfehlbetrag	-1.232.562,38	-2.093.659,92

ANHANG
für das Geschäftsjahr 2021 der
Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen

I. Allgemeine Informationen

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH hat ihren Sitz in Dülmen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Coesfeld (HR B Reg. NR. 6678).

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss 2021 ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt worden.

Die bestehende Gliederung nach § 266 HGB wurde gemäß § 265 Absatz 5 HGB um die Bilanzposten "Forderungen gegen Gesellschafter" und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ ergänzt.

Gesetzlich geforderte Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter (€ 250,00 und bis zu € 1.000,00) werden im Zugangsjahr in einem Sammelposten erfasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Der Ansatz der Beteiligungen, der sonstigen Ausleihungen, der

Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nennwerten. Erkennbare Risiken werden soweit notwendig durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet, das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert ausgewiesen.

Das Eigenkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Verpflichtungen gebildet und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist zu Nennwerten angesetzt.

2. Angaben zu den Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligung von 50 % an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen, um die Beteiligung von 50 % an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH, Dülmen, um Wertpapiere des Anlagevermögens (Aktien der RWE AG, Essen) und um ein Wohnungsbaudarlehen an zwei Mitarbeiter.

Angaben nach § 285 HGB zu den Beteiligungen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Eigenkapital	Anteil am Kapital	Jahres- ergebnis
	T€	%	€
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co.KG, Dülmen	26.939	50	4.178.736,53
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH, Dülmen	30	50	140,15

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Ansprüche aus Beteiligungserträgen aus dem anteiligen Ergebnis für 2021 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

Von den Forderungen gegen die Gesellschafterin Stadt Dülmen entfallen T€ 5 auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen von T€ 31 (Vorjahr T€ 74) ausgewiesen, die rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entstanden sind.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Kapitalrücklage enthält eine Einlage aus der Gründung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2001.

Die sonstigen Rückstellungen wurden gebildet für noch nicht abgerechnete Verpflichtungen aus Urlaubsansprüchen und abzugeltende Überstunden (T€ 53) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (T€ 21) und drohender Rückzahlung von Corona-Hilfe (T€ 50).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	12.555 13.592	1.273 1.018	11.282 12.574	7.488 8.353
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	860 815	860 815	0 0	0 0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	9.495 8.544	9.495 8.544	0 0	0 0
sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	49 18	49 18	0 0	0 0
	22.959	11.677	11.282	7.488
(Vorjahr)	22.969	10.395	12.574	8.353

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Dülmen entfallen T€ 137 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten aus einem kurzfristigen Kassenkredit T€ 9.300, und T€ 58 auf Bürgschaftsprovisionen.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen T€ 8 auf Steuern.

Aus Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen bestanden zum Abschlussstichtag finanzielle Verpflichtungen von T€ 86 p.a..

Die Mitarbeiter, die nach dem Personalüberleitungsvertrag vom 5. Oktober 2001 von der Gesellschaft übernommen wurden, sind gemäß § 46 BAT und § 12 BMTG nach dem Versorgungstarifvertrag über die Versorgung kommunaler Verwaltungen und Betriebe in den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Münster, versichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kwv ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Von dem Passivierungswahlrecht nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB hat die Gesellschaft dahingehend Gebrauch gemacht, dass keine Rückstellung bilanziert wurde. Die mittelbare Verpflichtung betrug zum Bilanzstichtag T€ 613.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen T€ 933 auf Eintrittsgelder, T€ 250 auf Erlöse aus Gastronomie, T€ 104 auf die Parkraumbewirtschaftung und T€ 44 auf sonstige Entgelte. Aus dem Betrieb des BHKW resultieren Erlöse aus der Stromeinspeisung von T€ 143.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem Verwaltungskostenbeiträge (der Stadt Dülmen und der Stadtwerke Dülmen GmbH) in Höhe von T€ 160, Entwässerungsgebühren von T€ 40 sowie Aufwendungen für Werbung, Inserate und Broschüren von T€ 63 enthalten.

Nach dem Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresfehlbetrag 2021 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

III. Ergänzende Angaben

Zum 31.12.2021 waren 60 (Vorjahr 48) Arbeitnehmer beschäftigt (davon 29 Aushilfen, Vorjahr 16). Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 49 (Vorjahr 53) Arbeitnehmer beschäftigt.

Für Abschlussprüfungsleistungen der WIBERA Wirtschaftsberatung AG wurden im Geschäftsjahr T€ 20 aufgewendet.

Der Gesellschafterversammlung, deren Aufgaben durch den Hauptausschuss der Stadt Dülmen wahrgenommen wird, gehörten im Jahr 2021 folgende Damen und Herren an:

Carsten Hövekamp, Bürgermeister	Vorsitzender	
Willi Wessels, Dipl.-Verwaltungswirt i.R.	stellv. Vorsitzender	42,40 €

<u>die Stadtverordneten</u>	<u>Sitzungsgelder</u>
-----------------------------	-----------------------

Andreas Bier, Gewerkschaftssekretär	42,40 €
Markus Brambrink, Bankkaufmann	42,40 €
Marcel Christensen, Student / Store Manager	42,40 €
Stefan Dweir, IT-Service Manager	42,40 €
Annette Holtrup, Krankenschwester	42,40 €
Klaus-Viktor Kleebaum, Jurist	42,40 €
Florian Küber, Lehrer	42,40 €
John Kuhlmann, Feuerwehrbeamter	42,40 €
Michael Kuhmann, Dipl.-Bauing. (FH) / techn. Angestellter	42,40 €
Martin Kwiatkowski, Rentner	21,20 €
Siegfried Niggemann, Heilpädagoge	42,40 €
Sven Pietras, Referent Elektrotechnik Sicherheitsmanag.	42,40 €
Manuela Pross, Typ- u. Imageberaterin	42,40 €
Detlev Rathke, Postbeamter i.R.	42,40 €
Matthias Rochol,	42,40 €
Hugo Ruthmann, Oberstudienrat i.R.	21,20 €
Ralf Schmidt, Realschullehrer	42,40 €
Markus Schmitz, Dipl. Kaufmann	42,40 €
Gabriele Sondermann, Förderschullehrerin	42,40 €
Tim Schreiber, Senior Consultant Energiewirtschaft	42,40 €
Dr. Stephan Schulze Mönking, Landwirt	42,40 €
Lotte Volkhardt, Realschullehrerin	42,40 €
Christian Wohlgemuth, Lehrer (pädago. MA Kreis Coesfeld)	21,20 €
Christoph Wübbelt, Verwaltungsangestellter	42,40 €
Vertreter:	
Anke Pohlschmidt, Angestellte	21,20 €

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2021 Vergütungen von insgesamt € 1.017,60.

Zum alleinigen Geschäftsführer ist Herr Burkhard Demes bestellt. Die Offenlegung der Bezüge des Geschäftsführers unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind mit Ausnahme der Corona-Pandemie, nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im Jahr 2021 zur zeitweiligen Schließung des Freizeitbades, wodurch es zu Einnahmeausfällen kam.

Dülmen, den

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

.....
Demes
Geschäftsführer